

Evangelisch Kirchagmoinde Poppaweilr

Gottesdiensch am 23.06.2024

En Mundart (Pfarrer Häcker mit no a baar Leit
on mit de **Bläsr aus Neckrweihenga**)

Musik zom Oofang

Gruaß zom Oofang

I **Liadblättle** Danke (**EG 334**)

Votum mit Amen

Psalm 23 uff schwäbisch mit Ehr sei ...

Lesong: Lukas 15,1-7 **uff pfälzisch** (Harald Hammel)

II **Liadblättle** Der mich sieht (**JaLo 2023**)

Ooschprooch

Zwischaschbiel

Eifierung von de neie Konfirmanda mit de Bibla

III **Liadblättle** Gott gibt a Fescht (**EG 586**) – **Versla 1+2**

Vorschedlung von de zwei neie Kirchagmoinderät

IV **Liadblättle** Gott gibt a Fescht (**EG 586**) – **Versle 3**

Gebet on Onser Vadder

Abkündigonga

V **Liadblättle** Komm, Herr, schdand ons bei (**EG 170**)

Sega mit dreimooligam Amen

Musik zom Schluss

Gruaß zom Oofang:

Schbruch zom Dag: Dr Menschasoh isch komma, dass r dia suacht on rettat, wo vrlora ganga sen. Lukas 19,10

I frei me riesig, liabe Leit, dass ihr heit dooher komma send. On desmool net bloß von doo, sondrn au von Neckrweihenga! Ihr hend heit uff an oigana Gottesdienschdt vrzichtat on sen dr Berg ruffkomma. Oimool wegga eiram Posaunachor – i ben ganz glicklich, dass ihr jetzt em Gottesdienschdt on nochher beim Feschtle schbielat! On dann sen ihr au doo, weil mir zwoi Gmoinda amool engr zsammasschaffa derfat on des heit scho a bissle iabat ...

Drneba frei i mi ibr onsre neie Konfirmanda: 14 Mädla on 6 Buabe hen geschdrn mit am Konfis oogfanga. Heit griagat se no ihre Bibla on dean nochher beim Feschtle a bissle helfa. I hoff, ihr vrschdandat me a weng bessr als eire Vorgänger – dia hend nemlich fascht gar nix blickt (wenn i schwäbisch gschwätzt han) ...

Mir hen seit April zwoi neie Kirchagmoinde-Rät: dr Harald Hammel on dr Simon Pechhold. Die zwoi zeigat sich heit au – em Gottesdienschdt on beim Feira!

Dr Gottesdienschdt isch heit ibrigens net bloß uff Schwäbisch, sondern en „Mundart“. Mir sen joo enzwischa dohanna meehrschbroochig – lasset eich ibrrascha!

Noch am Gottesdienschdt dean mr dann schee mitanander feira (*entwedr drauße ondr dr Lenda oddr doohenna en dr Kirch*). Abbr jetzt senga mr erscht amool was – nadierlich uff Schwäbisch, wie dia meischde Liadla:

Liadle: Danke

Votum:

On so feirat mir den Gottesdienscht em Nama vom Herrgott,
em Vadder on seim Sooh on em heiliga Geischt! Amen.

Psalm 23 uff Schwäbisch

Dr Herrgott isch mei guater Hirt,
deshalb wird mir's an nix fehla.

Er weidat mi em saftiga Wiesagrund
on brenzt mi emmr an a frischs Wässerle.

Er macht mei Seel frisch on frei.
Er fihrt mi uff dr richtiga Schdrooß,
uff sein guata Ruaf koo i mi vrlassa.

On au wenn's amool durch an donkla Hohlweg gooht,
han i koi Angscht,

weil du emmr bei mr bisch,
dei Hirtaschtab isch mei ganzer Troscht.

Du decksch mr dr Disch,
on meine Feind miaßat mr beim Feschtessa zuagugga.

Du lesch Salbeel ibr meine Hoor laufa
on schenksch mei Glas emmr voll ei.

Mei ganz Leebe lang wirsch du guat on barmherzig zu mir
sei, on fir emmer on ewich werd i en deim Haus bleiba!

Ehr sei em Vadder on seim Sooh on em heiliga Geischt.
So wia des scho emmr war, on au bleiba wird,
heit on bis en alle Ewigkeit. Amen, Amen.

Gebet zom Oofang

Liabr Gott!

Mir dankat dir fir den Dag heit!
Du hosch ons widdr uffschdanda lassa
on mir kennat mitanandr feira.

Mir dankat dir, dass emmr no Leit en dei Kirch kommat.
Heit feira mr aus zwoi Gmeinda zsamma,
des freit ons ganz bsonders.

Mir dankat dir au fir dia neie Konfirmandinna on Konfirmanda.
Fascht a Joohr lang werdat se sich mit dir on mit em Glauba be-
schäftiga. Schenk ons viel Freid drbei!

On ällas, was mr dir no saga wellat,
heersch du, au wenn mrs leis en ons denkat:

Schdills Beta

Wenn i zu dir komm, heersch du mi on machsch mei Seel stark!
Amen.

Lesong: Lukas 15,1-7 uff Pfälzisch (Harald Hammel)

Evangelisch Kirchgmoinde Poppaweilr

Gottesdiensch am 23.06.2024

En Mundart (Pfarrer Häcker mit no a baar Leit
on mit de **Bläsr** aus **Neckrweihenga**)

Liabe Leit!

Dia Gschicht, di i eich heit vrzehla will, kennat r ganz gwieß. Se isch – i sags gra so, wie mr dr Schnabl gwachsa isch – a saumäßig guate Gschicht. On se gfallt mr grad deswega au saumäßig guat. Scho mei Muadr hot mr die gern vrzehlt, on i vrzehlt se en dr Schual grad so gern. Vielleicht isch se sogar *di* Gschicht vom Jesus, di de meischede Leit kennat.

Se kennt au heit no so oddr so ähnlich bassiera: Do hot an Vaddr zwoi Buaba. On wie s so isch: Dr eldere von dene boide wird amool dr Hof erba. Des isch so klar wie Soßbria. Dr jengere woiß des ganz genau. Deswäga hot r au was anders vor: Er will en d Welt naus on dort sei Glick fenda. Den Sauschdall dohanna koo ruich sei großr Bruadr ibnemma. Er selbr will an eh net.

On so goht r nach am Schualabschluss zu seim Vaddr on secht: „Vaddr, lass me ganga! I will en d Welt naus on dort was werra!“

Dr Vaddr secht nix. Er hot sich s eh scho denkt. Was will r au macha? Da Hof uff zwoi uffdoila goht net, do drfir isch r z kloie. Außerdem macht mr so ebbas eh net em Dorf. Au dr großr Bruadr koo guat drmit leba. So griagt r sein Jonga vom Hals on muaß an net durchfiadra. Soll der ruich uff eigne Fiaß schdanda!

I glaub, soweit isch des a ganz normale Gschicht, di selichsmool äll Dag grad so vorkomma isch. Mitta aus am Leba halt. Dr Vaddr gibt em Jonga, was am gheert, on der macht sich uff dr Weg. Nemmt sei Leba ondr d oigane Fiaß – frisch, freulich, frech on endlich frei!

Abbr dann laufft irgend ebbas saumäßig schiaf. Dr Jong packts oifach net. Bis r merkt, dass r scho au selbr was doa sott zu seim Glick, ischs z schbät. On so kommts, was komma muaß: Er landat en dr Goss, net bloß uff dr Gass. D Sei muaß r fiadra, s goht am saumäßig dreggich. Wenn r Glick hot, lassat am dia Viecher was von ihm Fraß ibrich.

Jetzt amool ganz ehrlich, liabe Leit: Was dädat *ihr* doa, wenn *eich* des passiera dät? Oddr bassiert so was emmr bloß de andre?

Vielleicht kennat r joo ebb, ders net packt hot? Der womeeglich uff dr Schdroß lebt on hofft, dass am ebb a bissle ens Bixle schmeißt?

Dr Jong dort em Sauschdall kempft lang mit sich rom: Solle oddr solle net – hoimganga on em Vaddr beichta, dass e s net packt han? Er woiß: Des gooht an d Subschandanz! Des koschdet an sei ganz lbrwendung. Abbr schlemmr koo s eh nemme komma. On so nemmt r d Fiaß en d Hend on macht sich uf dr Weg nach Canossa. Ge beichta. Sei Ofähigkeit eischdanda. Ganz onda isch r eh scho. On meh als nausschmeißa koo an dr Vaddr joo net ...

Schbädeschdens jetzat isch dia Gschicht nemme wie äll Dag: Wer gibt scho gern zua, dass r s net packt? Wie oft wird grad so doa, als wär ällas scho recht on guat? Hett dr Jong net sein Schdolz uff d Seit glegt, hett r sich net uff da Weg gmacht – noo hett r au d Fortsetzung von seira Gschicht net erlebt! Manchmool brauchts, liabe Leit, fir d Zukunft zerscht amool des kloine Eigschdendnis: I packs net ...

Weil abbr dr Jong sich nemme zschad drzua isch, bassiert a klois Wondr: Net bloß, dass dr Vaddr äll Dag uff an gwartet hot – er lauft gradraus uff an zua! Vellig drneba fir an gschdandana Moo en sellr Zeit. Des duat mr net! So weit rondr gooht mr net!

Abbr em Vaddr isch grad egal, was d Leit sagat: Er duat was am sei Herz secht. Vielleicht bricht am des an Zacka aus dr Kron – abbr des bringt an net draus. S oizich, was jetzt gilt, isch sei Jongr. Dem goohts saumäßig schlecht. Koi Froog: Des muaß gfeiert werda, dass der widdr doo isch, on zwar ganz groß! Weil doo hot oinr ens Leba zrickgfonda, der scho ganz weit draußa war!

Widdr ganz ehrlich, liabe Leit: Hett des ebb von ons andersch gmacht? I glaub net – des heißt: I hoffs net!

„End guat, Gans guat“ secht mr, on wär dia Gschicht grad doo am End, wärs richtig guat. Abbr – se gooht no weitr, sell Gschicht. On jetzat wird's erscht richtig schbannend. I les amool, wias doo-schdoht:

Dr eldere Bua war no draußa uff am Aggr. Wie nr zrickkommt on fascht drhoim isch, hert r drenna an Danz on a Musi. Er froogt oin von de Knecht: „Was isch n doo los?“ On der secht: „Dei Jongr isch widdr doo! On dei Vaddr hot s Maschkälble gschlachtet, weil r n gsend widdr hot!“

Do hot da Großa abbr dr Zorn packt, on nei wella ens Haus hot r nemme. Doo isch sei Vaddr zua n em raus komma on hot mit am schwätza wella.

Aber dr Groß hot gsagt: „Seit Joohr on Dag schaff e me kromm fir di! On emmr han e gfolgt. Bloß hosch du *mir* no nia an Bock gschlachtet on a Fescht ausrichtat! Abbr der dohanna, dei Jongr, hots doll drieba ons Geld nausghaut. On jetztat kommt r doheer on kriagt glei s Maschkälble serviert!“

Doo secht dr Vaddr zua nam: „Mei liabr Bua! Du bisch joo emmr doo, on ällas, was mir gheert, gheert au dir. Doo muaß mr sich doch freia on feira! Dei Bruadr war joo scho gschdorba – on jetzas lebt r widdr. Er war vrlora – on isch widdr gfonda worra!“

Hand uffs Herz, liabe Leit: Wie dätet Sia doo reagiera? I muaß zua-gebba: I vrschdand den eldara Bruadr ganz guat! Ha wo kommt mr denn doo noo wenn a jedr sei Sach oifach naushaut! On mr den dann dornooch no druchfiadra muaß? Doo koo oim doch wirklich dr Kraga blatza!

On wie hot dr Eldere en onsrer Gschicht reagiert? Isch r mit nei komma on hot mitgfeiert oddr ischr beleidigt draußa blieba? I woiß es net, liabe Leit! Dia Gschicht hert nemlich grad doo uff, wo i fertig glesa han. Dr Jesus hot koi Häbby End vrzehlt, abbr au koin ewiga Bruch. Er hots offa glassa, ob dr Groß sein Jonga oognomma hot oder net.

Domit abbr macht dr Jesus dia Gschicht uff oimool zu meira oigana Gschicht. Schdellt, ohne dass rs direkt secht, au mi vor di Froog: Wie dädsch du di vrhalta? Trechsch amma jeda a Leba lang nooch, was r vrbockt hot – oddr gibsch am a Schoos, wenn r nomml von vorna oofanga will? On was dädsch dr du fir di selbr wenscha, wenn du em Dreck landa dädsch?

Henn r se kennt, dia Gschicht? Wenn net, kennat r se jetztat. I wensch eich on mir, dass mr em Jesus sei ogsagte Froog so beantworta kennat, dass es am End guat ausgoht. Dass dr Groß seim Jonga nomml a Schoos gibt, grad so wie dr Vaddr. On dass dr Jong net nomml drneba langt. Sondern beim nägschta Mool an Boda ondr d Fiaß griagt – mit am Sega vom Vaddr on vom Bruadr.

On des wär dann echt guat!

Gebet zom Schluss:

Liabr Gott!

Mir dankat dir, dass mir heit mitanandr feira kennat.
S gooht ons guat, weil mr net alloi sen.
Du schenksch ons Leit, dia s Leba mit ons deila
on dia guat zu ons sen.

Abbr grad weils ons so guat gooht,
wellat mr dia net vrgessa, dene s net guat gooht:

Mir denkat an alle, die heit alloi sen.
Schenk eahne ebb, wo se bsuacht oddr ooruaft.
Lass se merka, dass se net alloi sen.
Lass se schbiara, dass au du bei eahne bisch.

Mir denkat an alle, dia draurich sen,
weil se an liaba Menscha vrlora hen.
Schenk eahne ebb, wo se en Arm nemmt on se dreeschdat.
Lass se merka, dass du deine Menschakendr
au ibr des Lebe naus en deine Hend feschthälsch.

Mir denkat an alle, dia net wissat,
wia s Leba weidr ganga soll,
an alle, dia koi Zukonft vor sich seha kennat,
an alle, dia s vrbockt hen on ganz onda sen.
Schenk Leit, dia ehne nomml a Schoos gebbat.

Mir denkat an onsre kloine on greesere Kender.
Koinr woiß, was uff se wartet en ihrm langa Leba.
Schenk de Kendr on ihre Eltern gnuag Lebensfreid on Hoffnung.
Lass koin en dr Angscht vrsenka.
Lass se schbiara, dass du doo bisch
on dass du ihrm Leba an Sinn gibsch.

So viel andrs denkat mr no en ons drenn, liabr Gott.
Du herschs, au wenn mrs net laut sagat.

Amen.

On zsamma betat mr no s Onser Vadder –
wenn se wellat, uff Schwäbisch, wia s em Liadblättle schdooh
(sonsch goohts au noch dr Schrift):

Onser Vadder uff Schwäbisch

Onser Vadder em Hemml,
dei Nama soll ons heilig sei.
Dei Reich soll komma.
Dei Wille soll gscheha,
bei dir em Hemml on bei ons en dr Welt.
Gib ons äll Dag, was mr brauchat.
On vrgib ons, wenn mr schuldig worda sen,
wia au mir dene vrgebat, dia an ons schuldig worda sen.
Brenng ons net en ebbas nei,
mach ons abbr vom Beesa frei.
Dir alloi gheert 's Reich on d Kraft on d Herrlichkeit
en älle Ewigkeit.
Amen.

Abkündigonga

Liadle: Komm, Herr, schdand ons bei

Sega uff Schwäbisch

- vom Manfred Mergel -

Dr Herr, dei Gott,
soll om de sei,
soll de leita on begleita
em Leid on en dr Freid –
jetzt on heit on älle Zeit.
Amen.